

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 22 (1970)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Fernsehstunde

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 8.—14. März

### Schakale der Unterwelt (Illegal)

Ein amerikanischer Spielfilm von Lewis Allen

Sonntag, 8. März, 20.15 Uhr

In letzter Zeit ist oft von der Mafia, Amerikas geheimnisvoller und mächtiger Untergrundorganisation, die Rede. Manche ihrer Drahtzieher und Mittelsmänner gehören, wenn man den Berichten aus den Vereinigten Staaten Glauben schenken darf, zu den Spitzen der Gesellschaft. Das Gangsterwesen hat im nördlichen Amerika schon immer eine grössere Rolle gespielt als sonst irgendwo auf der Welt. Nicht die künstlerischen Ambitionen der Regie, die Lewis Allen eher nach Dutzendmass geführt hat, wohl aber die Darstellung durch Edward G. Robinson, verleiht ihm menschliche Brisanz. Die Geschichte handelt von einem Bezirkssanwalt, der sich auf die Seite der Verteidigung der Verfolgten stellte, nachdem er erkannte, dass er einen Justizmord verursacht hat. Er gerät dabei in gefährliche Bezirke.

### Bübchen

Ein deutscher Spielfilm von Roland Klick

Freitag, 13. März, 21.00 Uhr

Hinter einem Titel, der möglicherweise einen Lausbubenscherz erwarten lassen könnte, verbirgt sich ein ziemlich schwieriger und gesellschaftskritischer Film. Er will Verhaltensmuster aufzeigen. Angeregt wurde Roland Klick durch eine Reihe von Kriminalfällen in der deutschen Bundesrepublik, bei denen die Täter Minderjährige oder Kinder waren. In «Bübchen» erzählt Roland Klick die Geschichte eines Neunjährigen, der seine Schwester tötet — einfach so, ohne wirklichen Grund. Weder kindliche Rache noch Notwehr sind die Ursache, auch nicht die Vernachlässigung des Knaben durch Eltern oder Lehrer. Bei ihm ist es keine «Bestie in Menschengestalt», kein «gefährlicher Gewohnheitsverbrecher» und kein «Unmensch», der uns gezeigt wird, damit wir ihn verurteilen können. Klick sagt: «Das kindliche Alter des Täters zwingt uns, das Geschehen unchiffriert zu betrachten und zu beurteilen. Wir sind mit einem Ereignis konfrontiert, gegen das wir uns sonst mit Schlagworten abschirmen können.»

### Keine Leiche ohne Lily

Nach der Kriminalkomödie «Busybody», von J Popplewell

Samstag, 14. März, 20.20 Uhr

Lily Piper findet in einem Büro beim Saubern machen eine unbekannte Leiche. Lily glaubt, dass es sich um den Chef handelt, und verständigt die Polizei. Als aber die Beamten eintreffen, ist die Leiche verschwunden. Nun beginnt ein Wettlauf zwischen Lily und den Ordnungshütern um Aufklärung des zunächst so dunklen Falles. Jeder ist verdächtigt, als aber der Chef quickebändig erscheint, wird der Fall noch undurchsichtiger. Lily sammelt eifrig Indizien, um ihre vermeintliche Blamage gutzumachen, und findet schliesslich auch heraus, wer der Tote ist.

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 8.—14. März

### Ein serbischer Mittag (Podne)

Ein jugoslawischer Spielfilm, 1968

Montag, 9. März, 22.50 Uhr

«Ein serbischer Mittag» ist der Schlussteil der Trilogie von Purisa Djordjevic, die eine kritische Bilanz der Fehlentwicklungen in der frühen jugoslawischen Nachkriegsgeschichte zieht. Er spielt im Juni 1948; der Ausschluss der jugoslawischen Kommunisten aus dem Kominform hat für einige Menschen fatale Folgen.

### Eine grosse Familie

Fernsehfilm in zwei Teilen von Dieter Waldmann

Dienstag, 10. März, 20.15 Uhr

Der Autor Dieter Waldmann macht zu seinem Spiel «Eine grosse Familie» folgende Anmerkung: Ich nenne mein Stück ein Modell, weil ich versuche, beispielhafte Vorgänge zu

zeigen, wie sie in dieser Konzentration sicher nicht an einem Ort und zu einer Zeit geschehen. Das Industriewerk, das ich schildere, ist kein bestimmtes, und die darin arbeitenden Menschen, die Situationen, in die sie geraten, sind Beispiele, wie ich sie an vielen verschiedenen Orten gesehen und gesammelt habe. Ich habe mich relativ lange Zeit in der Arbeitswelt umgesehen, um zu erfahren, welches die wirklichen Probleme sind, die Konflikte schaffen, wie sie hier und da vulkanartig aufbrechen oder unter der Oberfläche schwelen.

### Kinder des Schattens

Fernsehspiel von Karl Wittlinger

Freitag, 13. März, 22.20 Uhr

In diesem Fernsehspiel wird der Zuschauer einige Tage aus dem Leben der Gyntmanns miterleben. Die Gyntmanns sind eine liebenswerte, wenn auch recht weltfremde Familie, die sich vor der Realität des nächternen Alltags in eine Welt illusionärer Träume geflüchtet hat. Sowohl Vater Priamus, verwitwetes Familienoberhaupt und Erfinder nutzloser, nicht funktionierender Apparaturen, als auch seine fast erwachsenen Kinder Antje, Sven und Sigi schmieden lieber phantastische Pläne, anstatt sich um ihren vernachlässigten Elektroladen zu kümmern. In diese Familienidylle gerät der vagabundierende Eddy, ein ehemaliger Motorradchampion, der mit seiner humorvollen und unkomplizierten Lebenseinstellung, gleichzeitig aber auch unter Einsatz seiner Person, die Gyntmanns auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen versucht. Leichte Unterhaltung.

### Hölle Jagd auf heisse Ware

Ein deutsch-italienisch-französischer Spielfilm v. G.J. Padget

Samstag, 14. März, 21.55 Uhr

Der Super-Agent «Superdrayo» muss eine gefährliche politische Verschwörerorganisation unschädlich machen, die mit einem neuen Rauschgift arbeitet, und wird dabei in haarsträubende Abenteuer verwickelt.

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 8.—14. März

### Viridiana

Spanisch-mexikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1961

Montag, 9. März, 21.00 Uhr

Bunuels preisgekrönter und schwer umstrittener grosser Film von missbrauchter Nächstenliebe, der ein junges Mädchen veranlasst, nicht ins Kloster zu gehen.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1962, Nr. 3, Seite 2

### Die Verdammten dieser Erde

Italienischer Spielfilm von Valentino Orsini, 1969

Dienstag, 10. März, 22.30 Uhr

Um die Probleme der «dritten Welt», um Gewalt und Gegen-Gewalt, geht es in dem italienischen Film «Die Verdammten dieser Erde». Sein Regisseur Valentino Orsini hatte zunächst bei zwei Filmen mit den Brüdern Taviani zusammen-gearbeitet, ehe er 1969 erstmals selbständig Regie führen konnte. Sein Erstlingswerk «Die Verdammten dieser Erde» schildert die Versuche eines italienischen Filmregisseurs, den unvollendeten Film eines verstorbenen afrikanischen Freundes fertigzustellen. Dabei mischt Orsini auf interessante Weise Spielszenen und Dokumentaraufnahmen, nüchternen Realismus und Allegorie. Orsini sagte: «Die Tragödie vollzieht sich, nur ihr klassisches Konzept verkehrt sich: Sie wird nicht durch Handeln, sondern durch das Fehlens unseres Handelns herbeigeführt. Von hier geht der Film aus, und über diese Themen versucht er etwas zu sagen: über das Bewusstsein der historischen Niederlage, über die Krise, über den Versuch, einen Ausweg zu finden...» Der Film war sehr umstritten.

### Der Besuch

Fernsehfilm von Manya Starr, Peter Adler und Victor Vicas

Mittwoch, 11. März, 21.00 Uhr

Die Geschichte dreht sich um einen schwarzen Deutschen, ein «Besatzungskind» und seine Schwierigkeiten in der deutschen Gesellschaft.

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 15.—21. März

### Ein Pyjama für zwei

Ein amerikanischer Spielfilm von Delbert Mann — in Farbe  
Sonntag, 15. März, 20.15 Uhr

In dem Script, das Stanley Shapiro geschrieben hat und das in die Welt des Reklamebusiness, der Werbemanager, führt, sind zwar Ansätze zur Satire vorhanden, doch das Gefällige des Stils und der Darstellung erweist sich als stärker. Routinefilm, kaum durchschnittlich.

### Der Snob

Komödie von Carl Sternheim  
Montag, 16. März, 20.50 Uhr

Mit unheimlicher Genauigkeit und satirischer Schärfe hat Carl Sternheim in seiner Komödie «Der Snob» einen Typus «aus dem bürgerlichen Heldenleben» geschaffen, der nicht nur für die Zeit des Wilhelminischen Wirtschaftswunders vor 1914 exemplarische Bedeutung hat, einen skrupellosen Streber.

### Zwei oder drei Ehen

Fernsehspiel von William Saroyan  
Samstag, 21. März, 21.10 Uhr

Amüsanter und sympathischer Traum um eine schöne Standesbeamtin in Amerika.

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 15.—21. März

### Was ist Wahrheit?

Der Buchstabe tötet — der Geist macht lebendig  
Eine Sendung von Thomas Sartory  
Sonntag, 15. März, 11.30 Uhr

Gegen den blossen Buchstaben — «Glauben» wird am Beispiel der Jeanne D'Arc und Don Mazzis zu Felde gezogen.

### Heut gehn wir bummeln (On the Town)

Ein amerikanischer Spielfilm von Gene Kelly und Stanley Donen, 1949  
Sonntag, 15. März, 16.45 Uhr

Geschichte eines turbulenten Landurlaubs von drei Matrosen in New York mit ihren Mädchen. Durchschnittlich, ohne Aussage, einiger Unterhaltungswert.

### Totentanz

Von August Strindberg  
Sonntag, 15. März, 21.00 Uhr  
Drama einer unglücklichen Ehe, eines menschenhassenden Kapitäns, seiner mit ihm alt gewordenen Gattin und eines Jugendfreundes.

### Tanker

Von Günter Herburger  
Dienstag, 17. März, 21.00 Uhr  
Amüsanter Versuch eines Nachweises, dass «die Konsequenz des Kapitalismus Marsch in die Neurose heisst», wie der Autor behauptet. Enthält jedoch einen Denkfehler. Geeignet zum Nachdenken.

### Grieche sucht Griechin

Ein deutscher Spielfilm von Rolf Thiele, 1966  
Donnerstag, 19. März, 20.15 Uhr  
Ein braver Junggeselle findet über eine Zeitungsanzeige ein zauberhaftes Geschöpf, das bereit ist, ihn zu heiraten. Kaum ist die wunderbare Braut in sein bescheidenes Leben getreten, da geschieht Unglaubliches: vom schüchternen Mansardenbewohner und schlecht bezahlten Unterbuchhalter eines Mammutunternehmens steigt der fassungslose Freier

binnen Stunden zum Generaldirektor und Besitzer eines Schlösschens auf, ohne dass er sich diese märchenhafte Entwicklung erklären könnte. Erst am Traualtar erfährt er bestürzt des Rätsels Lösung. Der deutsche Spielfilm «Grieche sucht Griechin» entstand nach der gleichnamigen Prosakomödie von Friedrich Dürrenmatt. Es ist die satirische Geschichte eines kleinen Mannes, der als verliebter Tor in die Machenschaften der Grossen gerät. Die Hauptrollen spielen Heinz Rühmann und Irina Demick. Problematisch.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1967, Nr. 13, Seite 196

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 15.—21. März

### Urteil von Nürnberg

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1961

Montag, 16. März, 1. Teil: 21.00 Uhr — 2. Teil: 22.35 Uhr

Thema ist die Schuld der Juristen an den Nazi-Greueln, dargestellt an einer Spielhandlung. Ehrliche Gestaltung, nicht ganz frei von Trivialitäten und leider ohne Bezug auf die unvermeidlich religiöse Begründung des Rechtsgedankens. Auch als Diskussionsbeitrag wertvoll.

### Der zehnte Mann

Eine Legende von Paddy Chayefsky  
Mittwoch, 18. März, 21.00 Uhr

Geschichte um eine Auseinandersetzung zwischen alten und neuen Auffassungen im Judentum. Dämonenaustreibung oder nicht? Das am Broadway und in Berlin mit grossem Erfolg aufgeführte Stück will — wie der Autor schreibt — «einfach sagen, dass es fruchtbarer ist, an das Unbekannte zu glauben, als an den uns bekannten Dingen zu verzweifeln. Es legt ein gutes Wort ein für Glauben, Liebe und der gleichen unlogische Dinge und wirft einen etwas misstrauischen Blick auf die Realität und ähnliche Produkte der Vernunft».

### Mörder ahoi!

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1964  
Samstag, 21. März, 20.15 Uhr

Weitere Kriminal-Komödie nach Agatha Christie um die unverwüstliche Amateur-Detektivin Miss Marple (die grossartige Margaret Rutherford) und den witziger sein wollenen Inspektor Graddock.

## Eine Hilfe für die Filmauswahl

Die «filmliste 1969/70» ist erschienen

Filmklub- wie Jugendgruppenleiter, Lehrer wie Kinobesitzer benötigen Langspielfilme in 16- oder 35-mm-Format. Zu jedem Anlass den richtigen Film zu finden, fällt oft ziemlich schwierig, zumal in der Schweiz kein umfassendes und sachlich orientierendes Verzeichnis existiert. —

Eine erste notwendige Hilfe in dieser Sache bietet die «filmliste 1969/70», die 514 empfehlenswerte Filme für Jugend- und Erwachsenen-Veranstaltungen enthält, welche in Deutschland und in der Schweiz im Verleih sind. Jeder Film ist darin kurz vorgestellt und mit den wichtigsten Daten (deutscher und Originaltitel, Regisseur, Herstellungsland und -jahr, Länge) und Eignung sowie Hinweise auf die Verleiher im Schmal- und Normalformat versehen. Redaktion für die Schweiz: Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF); Auslieferung: Pro Juventute, Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich; Preis Fr. 3.50 plus Porto.

# FERNSEHSTUNDE

# WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

**Abkürzungen:** S1 = Schweizer Fernsehen  
S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1  
D2 = Deutschland 2

## SCHWEIZ

### Sonntag, 8. März

- S1 14.25 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit  
15.10 Zweimal Romeo und Julia  
20.15 «Illegal», Film von Lewis Allen  
S2 14.35 «Le Carrosse du Saint-Sacrement», de P. Merimée  
18.55 Présence protestante  
23.05 Méditation, Pasteur Claude Monin

### Montag, 9. März

- S1 20.20 Insekten: 4. Anfänge von sozialer Lebensweise  
20.50 «Herr Wolff hat seine Krise», Fernsehspiel von Theodor Schübel  
S2 18.30 «Acte sans paroles», d'après Samuel Beckett  
22.20 «Romée et Juliette», ballet de Tschaikovsky

### Dienstag, 10. März

- S1 20.20 Link Dr. Walter Berchtold  
22.10 Hinweise auf neue Filme  
S2 18.05 Les Fourmis: 2. Moeurs et vie quotidienne  
18.40 La vie littéraire  
20.40 L'émancipation de la femme

### Mittwoch, 11. März

- S1 20.20 Rundschau  
S2 20.40 Clermont-Ferrand: L'effondrement (1)

### Donnerstag, 12. März

- S1 20.20 Was bin ich?  
S2 20.40 Clermont-Ferrand: Le choix (2)

### Freitag, 13. März

- S1 09.15 «Der Glockenguss» 2. Teil  
20.20 Concorde, Filmbericht  
21.00 «Bübchen», Film von Roland Klick

### Samstag, 14. März

- S1 14.30 Insekten: 4. Anfänge von sozialer Lebensweise  
19.30 Schlösser und ihre Geschichte  
20.20 «Keine Leiche ohne Lily», von Jack Popplewell  
S2 23.10 C'est demain dimanche, Pasteur Eric Fuchs

### Sonntag, 15. März

- S1 20.15 «Lover come back», Film von Delbert Mann  
22.35 Eröffnung der Weltausstellung 1970 in Osaka  
S2 14.35 «C'est donc ton Frère», film d'Harry Lachmann

### Montag, 16. März

- S1 17.45 In Finnland  
20.20 Insekten: 5. Staaten mit mehreren Tausend Lebewesen  
20.50 «Der Snob», von Carl Sternheim  
S2 22.10 Concert: Le Duo de Graz

### Dienstag, 17. März

- S1 09.15 Die Häfen von Genua, Marseille und Rotterdam  
S2 18.05 Les Fourmis: 3. Guerre et Paix  
21.40 Progrès de la médecine (1) L'enfance

### Mittwoch, 18. März

- S1 21.45 ca. Rundschau

### Donnerstag, 19. März

- S1 20.20 Dopplet oder nüt  
21.20 Kontakt  
S2 20.40 «Le Berger du Val perdu», d'Isabelle Villars  
22.00 La vie littéraire

## DEUTSCHLAND

- D1 11.00 Woche der Brüderlichkeit, Festakt  
20.15 «Ach, so eine nette Person», Fernsehspiel  
22.30 Concerto for Jazzband and Symphony Orchestra, Ballett von Rolf Liebermann  
D2 12.50 Fragen zur Zeit  
21.15 Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur, Symphonie Nr. 5, c-moll  
22.30 «Eli», Mysterienspiel vom Leiden Israels

- D1 21.45 Kulturmagazin  
22.50 «Ein serbischer Mittag», Film von Purisa Djordjevic  
D2 21.00 «Viridiana», Film von Luis Bunuel

- D1 20.15 «Eine grosse Familie (1), Fernsehfilm  
22.50 Die X. Biennale Sao Paulo  
D2 22.30 «I dannati della terra», Film von Valentino Orsini

- D1 20.15 Frankreich nach de Gaulle  
21.00 Kennen Sie Kino? Fernsehquiz  
D2 20.15 ZDF Magazin  
22.25 Das Literarische Colloquium

- D1 17.25 «Die Rennfahrer», Film von Mario Cortesi  
20.15 «Eine grosse Familie» (2), Fernsehfilm  
22.15 Hollands Christen sind ungeduldig  
D2 17.35 Neues vom Film  
19.10 «Eine fromme Leidenschaft», Fernsehspiel

- D1 20.15 «Rosita hat zuviele Kinder», Film von Calvin Jackson Padget  
22.20 «Kinder des Schattens», Fernsehspiel von Karl Wittlinger  
D2 16.55 Ein Tag auf dem Mond  
18.40 Pat und Patachon  
22.20 Tagebuch aus der katholischen Kirche

- D1 21.55 «New York chiama Superdrago», Film von Calvin Jackson Padget  
D2 15.30 Eisklettern in Alaska  
20.15 «Der Vetter aus Dingsda», Operette

- D1 11.30 Was ist Wahrheit? (1)  
16.45 «On the town», Film von Gene Kelly und St. Donen  
21.00 «Totentanz», von August Strindberg  
D2 12.50 Fragen zur Zeit  
18.30 Pfarrer Sommerauer antwortet

- D1 22.50 Bunraku, das japanische Puppentheater  
D2 20.15 Gesundheitsmagazin PRAXIS  
21.00 «Urteil von Nürnberg», Film von Stanley Kramer

- D1 20.15 Ein Platz für Tiere (Professor Dr. B. Grzimek)  
21.00 «Tanker», von Günter Herburger  
D2 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

- D1 20.15 Brauchen wir noch Dörfer?  
D2 20.15 ZDF Magazin  
21.00 «Der zehnte Mann», Legende von Paddy Chayefsky

- D1 20.15 «Grieche sucht Griechin», Film von Rolf Thiele  
21.45 Das neue Bild des Mondes  
D2 19.10 «Die Venus von Ille», Fernsehspiel nach P. Mérimée

**Freitag, 20. März**

- S1 19.25 Die 6 Siebeng'scheiten  
21.45 Spektrum Schweiz
- D2 16.55 Unser Mond: 4. Biographie unseres Trabanten  
18.40 Pat und Patachon  
20.15 «Maximilian von Mexiko», Dokumentarspiel (1)  
21.45 Aethiopien am Ende einer Epoche  
22.30 Tagebuch aus der evangelischen Welt  
23.00 Zum 200. Geburtstag von Friedrich Hölderlin

**Samstag, 21. März**

- S1 14.30 Insekten: 5. Staaten mit mehreren Tausend Lebewesen  
19.40 Das Wort zum Sonntag, Pfr. H.-P. Zürcher in Basel  
20.20 Cabaret Rotstift  
21.10 «Zwei oder drei Ehen», von William Saroyan  
S2 20.35 «Pleine de Vie», film de Richard Quine

- D1 14.35 Kino zwischen Geld und Kunst  
D2 16.35 Aus dem Reich der Tiere  
20.15 «Murder Ahoy», Film von George Pollock

**RADIOSTUNDE****WAS BRINGT DAS RADIO ?**

**Abkürzungen:** B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.  
S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

**Regelmässige Informationssendungen an Werktagen**  
**BEROMÜNSTER:** **Nachrichten:** 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; **Kommentare und Berichte:** 12.40, 22.40; **Von Tag zu Tag:** 18.05; **Echo der Zeit:** 19.25; **Presseeschau:** 22.20, ausgenommen Samstag.

**MONTE CENERI:** **Informazioni, Notiziario:** 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; **Presseschau:** 12.00  
**SOTTENS:** **Nachrichten u. miroir-flash:** 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

**Gesprochenes****Musikalische Sendungen****Sonntag, 8. März**

- B1 09.45 Ev.-ref. Predigt, Pfarrer H. Riniker, Lenzburg  
11.25 Hölderlin — Weg eines Scheiterns  
20.30 Helvetisches Gespräch: Formen der Opposition
- B2 17.15 «Urbi et Orbi», de René de Obaldia  
19.30 Fünf Jahre Liturgiereform
- S1 10.00 Culte protestant  
18.10 La Foi et la Vie
- S2 17.15 L'Evangile devant les sciences de la vie  
18.20 La crise de la foi
- SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
- SW2 10.00 Und Gott schuf den Menschen  
11.00 Glauben heute

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter György Lehel  
B2 15.45 Das Orchester der Basler Orchester-Gesellschaft unter John Pritchard  
20.00 Boris Blacher: «200 000 Taler», Oper
- S1 16.30 L'Heure musicale
- S2 15.00 Fauteuil d'orchestre

**Montag, 9. März**

- B2 20.30 Der Schweizer Autor und die Schriftsprache (3)
- S1 22.35 Evangelische Morgenandacht
- SW 06.55 Sur les scènes du monde

- B2 21.15 Musikprotokoll 1969

**Dienstag, 10. März**

- B1 20.30 Das Krimi-Rätsel des Monats
- S1 20.30 «Délicate Balance», comédie d'Edward Albee
- SW 20.18 «Sonntags am Meer», Hörspiel von Ph. Adrien

- B2 16.00 Bruckner: Sinfonie Nr. 3, d-moll  
20.00 Das städtische Orchester St. Gallen unter Serge Baudo  
21.30 Bau und Sinn einer Bach-Kantate  
22.10 Ernst Pfiffner: «Eine Passion»

**Mittwoch, 11. März**

- B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer W. Lüthi, Bern  
20.15 Gärtnerei Fritz Bodema und Sohn», Mundarhörspiel
- S2 20.30 Les sentiers de la poésie
- SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B2 20.10 Konzert in der Rathaushalle Bern  
S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Wolfgang Sawallisch)

**Donnerstag, 12. März**

- B1 21.30 Hier und jetzt, kulturelles Magazin  
B2 20.00 «Romeo und Julia», von Shakespeare  
21.55 Theater heute
- S1 21.30 «Araignée géante», pièce radiophonique d'André Miguel

- B2 16.00 Geistliche Musik

**Freitag, 13. März**

- B1 16.05 Grosse Regisseure (!): Peter Brook  
20.30 Dimitri, der Clown von Ascona, Porträt
- B2 20.05 Forum der Kritik  
22.00 Modell einer zeitgenössischen Dramaturgie
- SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B2 15.35 Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar  
20.50 Musikprotokoll 1969
- S1 21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

**Samstag, 14. März**

- B1 20.00 «Der Aufzug», von Feliks Falk und «Der Schrei» von Gerhild Serro

- B2 15.00 Das Radio-Orchester  
21.00 Das London Symphony Orchestra